

Deutsche, muth'ger Kinder Reigen,
 Die, mit Schmerz und Lust geküßt,
 In den Schooß mir kletternd steigen,
 Die mein Mutterarm umschließt,
 Meines Busens Schutz und Schirmer,
 Unbesiegt's Marsenblut,
 Enkel der Kohortensfürmer,
 Römerüberwinderbrut!

Chor.

Zu den Waffen! Zu den Waffen!
 Was die Hände blindlings raffen!
 Mit dem Spieße, mit dem Stab
 Strömt in's Thal der Schlacht hinab!

Wie der Schnee aus Felsenrissen,
 Wie auf ew'ger Alpen Höh'n
 Unter Frühling's heißen Klüssen
 Siedend auf die Gletscher gehn:
 Katarakten stürzen nieder,
 Wald und Fels folgt ihrer Bahn,
 Das Gebirg' haltt donnernd wieder,
 Fluren sind ein Ocean.

Chor.

So verlaßt, voran der Kaiser,
 Eure Hütten, eure Häuser;
 Schäumt, ein uferloses Meer,
 Ueber diese Franken her!

Der Gewerksmann, der den Hügeln
 Mit der Fracht entgegen zeucht;
 Der Gelehrte, der auf Hügeln
 Der Gestirne Saum erreicht;
 Schweißbedeckt das Volk der Schnitter,
 Das die Fluren niedermäht;
 Und vom Fels herab der Mitter,
 Der, sein Cherub, auf ihm steht!